



Die indigene Bevölkerung informieren und stärken

236 km² umfasst die geplante Gold- und Kupfermine Tampakan im Süden der Philippinen, auf Mindanao. Sie droht, mehrere Tausend Menschen zu vertreiben. Deshalb bietet die Diözese Marbel Unterstützung für die betroffene Bevölkerung – sowohl Rechtsberatung wie Aktivitäten zur Verbesserung der Ernährung.

Fast die Hälfte des geplanten Minengebiets besteht aus fruchtbarem Landwirtschaftsland, die wichtigste Wasserquelle der Region befindet sich ebenfalls darin. Besonders bedroht von der Vertreibung sind rund 4000 Mitglieder des indigenen Volkes der B'laan. Ihre Kultur und ihre Identität sind existentiell mit ihrem Land und dem Wald verbunden. Bereits jetzt in der Vorbereitungsphase kommt es zu schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen: Die Bewohnerinnen und Bewohner des Gebietes wurden weder informiert noch konnten sie ihre Zustimmung zur Mine geben. Führungspersonen der B'laan, die sich gegen das Bergbauprojekt stellten, wurden eingeschüchtert, zur Einwilligung gezwungen oder sogar getötet.

Die Kirche unterstützt von Vertreibung bedrohte Menschen

Das Projekt der Diözese Marbel will mit Unterstützung von Fastenaktion die Rechte der B'laan sowie die Umwelt schützen. Es stärkt deshalb die Lobbyarbeit der ansässigen Bevölkerung gegen die Mine und berät die indigenen Gemeinschaften bei der Verteidigung und Sicherung ihres Landes. Juristische Dienstleistungen werden angeboten, damit die Bevölkerung Rechtsverletzungen anzeigen kann. Ausserdem wird die Öffentlichkeit in den Philippinen informiert.

Covid-19 und der damit verbundene lange Lockdown zeigten auf, wie fragil die Ernährungssituation in der Region ist: Die Vorräte der Familien waren rasch aufgebraucht. Doch bereits vorher hatte das Social Action Center der Diözese Marbel eine Lernfarm eingerichtet. Hier können Bäuerinnen und Bauern lernen, wie sie Fischteiche sowie Gemüse- und Kräutergärten anlegen oder Reis ohne chemischen Dünger und Pestizide produzieren.



Landesinformation Republik der Philippinen

Landesfläche:	300'000 km ² (41'290 km ²)
Bevölkerung:	108.1 Mio. (8.6 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	360 Einw./km ² (208 Einw./km ²)
Hauptstadt:	Manila
Staatsform:	Präsidentiale Republik
Sprachen:	55% Filipino (Amtssprache), 28% Tagalog, 24% Cebuano, 10% Ilocano, 9% Panay-Hiligaynon, 6% Bicol u.a.; Spanisch und Chinesisch; Englisch
Religionen:	Christen 92.2%, Muslime 5.6%, Sonstige 2.1%
Wohlstandsindikator (HDI):	0.718 / 107. Stelle von 189 Ländern (0.955 / 2. Stelle)
Alphabetisierung:	Männer 98.1%, Frauen 98.2% (Frauen 99 %, Männer 99 %)
Kindersterblichkeit:	2.7% (0.4%)
Lebenserwartung:	71 Jahre (84 Jahre)

Fischer Weltatlas 2021 / Human Development Reports 2020 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.